
Curriculum vitae

Forschungsschwerpunkte

- Kognition/Gedächtnis/Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung bei Schlaganfallpatienten
- Plastizität und Reorganisation bei Schlaganfallpatienten
- Schwindel
- Bildgebung

Beruflicher Werdegang

2004	Anstellung als Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik der Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt am Main, und Mitarbeiter am Brain Imaging Center, Frankfurt (Arbeitsgruppe Prof. Dr. A. Kleinschmidt)
2006	Anstellung als Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik der Universität Ulm (Prof. Dr. A. Ludolph)
2006-2010	Anstellung als Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz (Arbeitsgruppe Prof. Dr. M. Dieterich)
seit 2010	Aufbau und Arbeitsgruppenleiter der Arbeitsgruppe „Kognitive Neurologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
2011	Venia legendi mit dem Thema: „Der Beitrag von Läsionsstudien zum Verständnis cerebellärer und insulärer Funktionen bei Schlaganfallpatienten“
03/2012	Facharzt für Neurologie
ab 2013	Funktionsoberarzt Neurologie an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
11/2013	Chefarzt der Edith-Stein Fachklinik für Neurologie und Geriatrie (Rehabilitation Phase C und D)
03/2014	Rufablehnung der W2-Professur für kognitive und höhere vestibuläre Störungen an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Klinikum Großhadern)

Auszeichnungen/Preise

2006	Carl Liebermeister-Promotionspreis der Universität Tübingen (1000.-Euro)
2008	Wissenschaftlicher Förderpreis des Vereins zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt am Main e.V. (1500.-Euro)
2011	Preis der Boehringer Ingelheim-Stiftung (15.000.-Euro)
2011	Elfriede-Aulhorn-Preis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (4500.-Euro)
2012	Hennig-Vertigo Preis (5000,-Euro)

Stipendien und Drittmittel

2001	Promotionsstipendium zur „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ der Ludwig-Maximilians-Universität München
2010	DFG-Antrag „Insulärer Kortex: Anatomisches Substrat der Körperwahrnehmung“ angenommen (Selbstfinanzierung der eigenen Stelle; Laufzeit 3 Jahre bis 04/2014) (BA 4097/1-1)
2012	Inneruniversitäre Forschungsförderung “Understanding neuropsychiatric syndromes by bridging the gap between phenotype and cerebral lesion patterns” (22.500 Euro)

Fortbildung

2009	Prüfarztkurs in klinischen Studien
2012	EMG-Zertifikat der DGKN
2013	Qualifikation zur verkehrsmedizinischen Begutachtung
2014	Zertifikat Qualifizierte Botulinumtoxintherapie des Arbeitskreises Botulinumtoxin der Deutschen Gesellschaft für Neurologie
2014	Grundkurs für Rehabilitationsmedizin (Blöcke C und D)

Publikationen

36 wissenschaftliche Arbeiten in
Zeitschriften und Fachbüchern (davon bei 30 Erstautor)

Gutachterliche Tätigkeit

Reviews für Fachzeitschriften
Reviewing Editor Frontiers in Neuro-Otology

Universitäre Ausbildung

- | | |
|-----------|---|
| 1996-1997 | Stipendium für einen zwei-semesterigen Studienaufenthalt in Psychologie an der McMaster University, Hamilton, Canada (Prof. Dr. L. Roberts) |
| 1998 | Diplomarbeit in Psychologie „On- und off-Komponenten in somatosensorisch evozierten Potentialen“ an der McMaster University, Hamilton, Canada (Prof. Dr. L. Roberts) und am Institut für Medizinische Psychologie der Universität Tübingen (Prof. Dr. N. Bierbaumer) |
| 2005 | Promotion zum Dr. med. im Fach Medizin über „Incidence, diagnosis and anatomy of anosognosia for hemiparesis“ an der Neurologischen Klinik der Universität Tübingen bei Herrn Prof. Dr. Dr. Karnath (Abteilung Kognitive Neurologie der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen) |
| 2006 | Promotion zum Dr. phil. im Fach Psychologie über „Prognosefaktoren bei Patienten mit Schlaganfall“ am Lehrstuhl für Neuropsychologie der Ludwig-Maximilians-Universität bei Prof. Dr. J. Zihl |
-